Erledigt X99 Board Yosomite / Capitan / Sierra ?

Beitrag von „al6042“ vom 18. Dezember 2016, 12:32

Ok...
da sind dann tatsächlich einige Varianten erwähnt worden, aber ich bin immernoch nicht auf den praktischen Anwendungsfall für ein solches Konstrukt gekommen.
Welchen Vorteil habe ich, wenn ich meine Boot-Partition auf einen internen verbauten USB-Stick oder eine SD-Karte auslagere?

Die Festplatte mit der einsetzbaren EFI-Partition ist sowieso vorhanden.
Da brauche ich mir nicht noch irgendwas zusammen zimmern um das einen Stick oder CardReader an einen USB-Port zu hängen.

Geht es um Vorbereitung für den möglichen Ernstfall?
Wenn ja welchen?

Wie im Business-Continuity Management mit Schwerpunkt auf IT-Systeme ist hier genau zu unterscheiden und aufzuführen, welcher Art von Ernstfall oder Ausfallszenarien eintreten können.

Da diese nachfolgenden Szenarien in großen Unternehmen natürlich einen Rattenschwanz an Maßnahmen mit sich bringt, der in unserem Privatbereich nicht als wirtschaftlich zu bezeichnen ist (Notfall-Rechenzentrum, Notstrom-Aggregat, usw.) sollte man sich hier vielleicht einfach nur um die möglichen Gegenmaßnahmen kümmern, welche als Organisatorischen Grundlagen aufgeführt sind.

1.
Höhere Gewalt: Bei einen Stromausfall oder überspitzt einer Naturkatastrophe.
Gegenmaßnahme: keine... man ist ausgeliefert und kann erst im Nachgang, also nach Beheben der Situation, mit Gegenmaßnahmen starten.

2.
Menschliche Fehlhandlungen: Durch unüberlegte Änderungen am funktionierenden System,

ohne sich im Vorfeld über Konsequenzen bei eventuell auftretenden Fehlern zu informieren.
Gegenmaßnahme: Entsprechend einer kategorischen Bewertung von eingetretenen Auswirkungen, diese entweder ausschließen oder mit geeigneten Gegenmaßnahmen (Zurücknahme der durchgeführten Änderung, Wiederherstellung aus bestehender Datensicherung, Neuinstallation des Systems) begegnen.

3.
Technisches Versagen: Ausfall einer technischen Komponente, z.B. CPU, Festplatte, RAM-Module, GPU, Mainboard, ...
Gegenmaßnahme: Die wenigsten werden alle aufgeführten Teile als Ersatz rumliegen haben. Also gilt es diese zuerst innerhalb kurzer Zeit wieder zur Verfügung zu haben. Dann entweder, mit etwas Glück, durch denn reinen Austausch der Komponente, ohne viel zutun, direkt zu einem wieder funktionierenden System kommen oder man die Maßnahmen aus Punkt 2 abarbeiten.

4.
Vorsätzliche Handlungen: Nicht das ich glaube, dass sich hier jemand selbst sein System mit Absicht zerlegen würde, aber es kann hier auch der Einfluss von Außen gelten, z.B. Hackerangriff, Viren- oder Trojaner-Befall,
Gegenmaßnahme: Einsatz einer entsprechenden Firewall und ggf. einer AntiViren-Software, Vorhalten einer geeigneten Datensicherungslösung zum zeitnahen Wiederherstellen des unbeeinflussten Systems oder Neuinstallation des Systems.

Organisatorische Grundlagen:
Immer noch als besonders wichtig erachtet man den Einsatz einer funktionierenden, regelmäßigen Datensicherung.
Dies ist die Quelle zum Wiederherstellen eines Systems oder einzelner Bestandteile (Daten oder Programme).

Nutzt man hierzu unter OSX einen externen (USB, FireWire, Thunderbolt oder eSATA) oder weiteren internen Datenträger, kann man sich den Inhalt der EFI-Partition des eigentlichen Start-Volumes mit wenigen Schritten auch auf die EFI-Partition des externen oder internen Datenträgers kopieren.
Nach jeder bewussten Änderung der Einstellungen und Inhalte der EFI-Partition auf dem Start-Volume kopiert man diese auf die EFI-Partition des entsprechenden Backup-Volumes.

Ich spreche hier extra von "bewusst", da hiermit dem Punkt "2. Menschliche Fehlhandlungen" entgegengewirkt wird.
Sollte man sich bei der Tätigkeit die Original-EFI des Start-Volumes zerlegt haben, kann man immernoch mit der EFI-Partition des Backup-Volumes booten.

Zudem empfiehlt es sich natürlich weiterhin einen USB-basierenden Bootstick vorzuhalten, diesen würde ich aber nie dauerhaft am System angeschlossen lassen, um irgendwelche unvorhersehbare "Rückkopplungen" zu vermeiden.

Also, von diesen Sichtweisen abgeleitet, wo findet sich ein Vorteil der Nutzung einer bootbaren EFI auf einem intern verbauten USB-Stick oder einer SD-Card?

Versteht mich bitte nicht falsch, ich möchte nur den Aufwand einer Tätigkeit gegenüber dem Nutzung erkennen und verstehen.